

«Anerkennung und Partizipation – wie gelingt mir das?»

Heidi Gehrig, Nr. 1/2013, S. 6-7

Literatur

- Achermann, E. / Gehrig, H. (2011): Altersdurchmisches Lernen. Auf dem Weg zur Individualisierenden Gemeinschaftsschule. Bern: Schulverlag.
- Frei, B. (2003): Pädagogische Autorität. Eine empirische Untersuchung bei Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen der 5., 6. und 8. Schulklasse. Münster/New York/Berlin/München: Waxmann.
- Oser, F. / Quesel, C. (2006): Mühen der Freiheit. Probleme und Chancen der Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Zürich/Chur: Rüegger.
- Schirp, H. (2011): Wie lernt unser Gehirn Werte und soziale Orientierungsmuster? In: Reinhardt, V.: Demokratie und Partizipation von Anfang an. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 36 ff.
- Student, S. / Portmann, R. (2007): Der Klassenrat. Beteiligung und Mitverantwortung von Anfang an. In: Eikel, A. / de Haan, G.: Demokratische Partizipation in der Schule ermöglichen, fördern, umsetzen. Schwalbach: Wochenschau-Verlag, S. 91.
- Van Deth, J. W. (2010): Kinder und Demokratie. Eine unterschätzte Beziehung. In: Lange, D. / Himmelmann, G.: Demokratiedidaktik. Impulse für die Politische Bildung. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 55 ff.
- Innerhalb des Projekts DLL (Demokratie Leben und Lernen) wurden Daten über die politischen Orientierungen und Kompetenzen von Erstklässlern und Erstklässlerinnen erhoben. Auf der Basis von Gesprächen mit etwa 20 Kindern wurde zuerst ein für junge Kinder geeigneter Fragebogen entwickelt. Mit diesem Kinderfragebogen, der keine Lese- oder Schreibkompetenz von Seiten der befragten Kinder erfordert – wurden anschliessend die Politischen Orientierungen und Kompetenzen von mehr als 700 Mannheimer Grundschulkindern am Anfang ihres ersten Grundschuljahres erhoben (siehe http://www.mzes.uni-mannheim.de/fs_projekte_d.html, oder van Deth, J.W., et al (2007) «Diese erfolgreiche Erhebung politischer Orientierungen und Kompetenzen sehr junger Kinder ist bereits ein klarer Indikator für ein vorhandenes Politikverständnis.»